



NEWS RELEASE
TSX.V/ASX: FCC
OTCQB: FTSSF

First Cobalt durchteuft hochgradige Kobaltvererzung auf Bellellen

TORONTO, ONTARIO – 13. Februar 2018 – First Cobalt Corp. (TSX-V: FCC; OTCQB: FTSSF) (das „Unternehmen“ - <https://www.youtube.com/watch?v=RFF7GH4WKSU&t=3s>) meldet positive Bohrergergebnisse von der historischen Mine Bellellen im Cobalt Camp, Ontario. Diese ersten Ergebnisse bestätigen das Vorkommen einer hochgradigen Kobalt- und Nickelvererzung entlang des bekannten Gangsystems Bellellen südlich der historischen Abbaustätten.

Die wichtigsten Punkte

- **2,0m mit 0,78% Co und 0,83% Ni** einschließlich **1,1m mit 1,35% Co und 1,47% Ni** entlang des Gangsystems Bellellen, das sich über eine Streichlänge von ungefähr 300m erstreckt.
- Es wurden mehrere Kalzitgänge und Zonen mit eingesprengter Vererzung durchteuft.
- Die Analysenergebnisse für weitere 12 Proben des 1.100m umfassenden Programms auf Bellellen stehen noch aus.
- Weitere Unterstützung der These einer Metallzonierung von kobalt-nickelreichen Bereichen gegenüber silberreichen Bereichen innerhalb eines einzelnen Hydrothermalsystems; ein Zusammenhang, der an anderer Stelle im Camp beobachtet wird.

Trent Mell, President und Chief Executive Officer, sagte:

„Erste Analysenergebnisse aus den Bohrungen auf Bellellen bestätigen die Gehalte, die in Abraummateriale gefunden wurden, das 2017 beprobt wurde. Dies unterstützt unsere Ansicht, dass wir jetzt ein drittes aussichtsreiches Gebiet im Cobalt Camp haben. Die Struktur Bellellen besitzt eine hinreichende Streichlänge, um weiterhin ein vorrangiges Ziel zu sein. Unsere Bohrstrategie im Jahr 2018 die Überprüfung mehrerer neuer Zielgebiete, um die Kobaltgehalte der im Camp bekannten Systeme zu bestätigen und um sich dann auf jene mit ausreichender Größe zu konzentrieren, die einen großvolumigen Abbau unterstützen könnten.“

Die Bohrungen auf Bellellen begannen im Januar 2018. Im Rahmen der über 1.100 Bohrmeter umfassenden Programms wurden 13 Bohrungen niedergebracht. Das Programm war dazu bestimmt, das Vorkommen einer Kobalt-Nickel-Vererzung in einer Entfernung des historischen Abbaus zu bestätigen und die Verteilung beider Vererzungstypen (Erzgang und eingesprengte Vererzung) zu identifizieren, die zuvor in untertägigem Material beprobt wurden.

Die Bohrungen zielten auf die von Nord nach Süden streichende Bellellen Vein und die nach Nordosten streichende Frontier 2 Vein (Abbildung 1). An einigen Stellen wurden zwei Bohrungen am gleichen Bohrplatz mit unterschiedlichen Neigungswinkeln angesetzt, um die Richtung der Erzgänge zu bestimmen.

Die Analysenergebnisse aus Bohrung FCC-18-007 sind eingetroffen: 2,0m mit 0,78% Co und 0,83% Ni einschließlich 1,1m mit 1,35% Co und 1,47%Ni. Der vererzte Abschnitt begann ungefähr 20m unter Oberfläche in einer Zone mit mehreren Erzgängen (Abbildung 2). Der höchste Gehalt von 2,40% Co über 0,3m repräsentiert sichtbare Kobaltminerale, die ebenfalls voraussichtlich Nickel enthalten. Anomale Kobaltgehalte (>0,05%) kommen innerhalb des Nebengesteins an den Rändern der hochgradigen Zone ohne sichtbare Gangbildung vor. Fein eingesprengte Kobaltminerale kommen voraussichtlich vor. Der Silbergehalt ist relativ niedrig, was andeutet, dass das Gebiet Bellellen eine kobalt-nickelreiche Zonierung in der Nähe des silberreichen Gangsystems auf Keeley-Frontier repräsentieren könnte.

Tabelle 1. Zusammenfassung der Analysenergebnisse der Bohrung FCC-18-0007

Probennr.	von m	bis m	Länge m	Co %	Ag g/t	Ni %
E6607467	26.2	26.5	0.3	0.05	2	0.03
E6607468	26.5	26.8	0.3	0.73	1	1.26
E6607469	26.8	27.3	0.5	1.11	3	1.78
E6607470	27.3	27.6	0.3	2.40	2	1.18
E6607472	27.6	28.2	0.6	0.05	4	0.02
<i>Durchschnitt</i>	<i>26.2</i>	<i>28.2</i>	<i>2.0</i>	<i>0.78</i>	<i>3</i>	<i>0.83</i>
<i>einschließlich</i>	<i>26.5</i>	<i>27.6</i>	<i>1.1</i>	<i>1.35</i>	<i>2</i>	<i>1.47</i>

Anmerkung: Länge wurde entlang des Bohrkerns gemessen und die wahren Mächtigkeiten der Vererzung sind zu diesem Zeitpunkt unbekannt.

Mehrere Bohrungen in diesem Programm durchteuften Karbonatgänge, die Kobalt-Nickel-Mineralen sowie Pyrit, Magnetkies und Kupferkies enthielten. In einigen Bohrungen ist eine enge Faltung der Vulkanite erkennbar und der Nipissing-Diabas scheint tiefer zu liegen als basierend auf der Grundgebirgskartierung erwartet. Eine tektonische Interpretation des gesamten Gebiets Bellellen ist im Laufen, um zu bestimmen, ob diese hochgradigen Kobalt-Nickel-Gänge an Stellen mit konvergierenden Falten lokal konzentriert vorkommen.

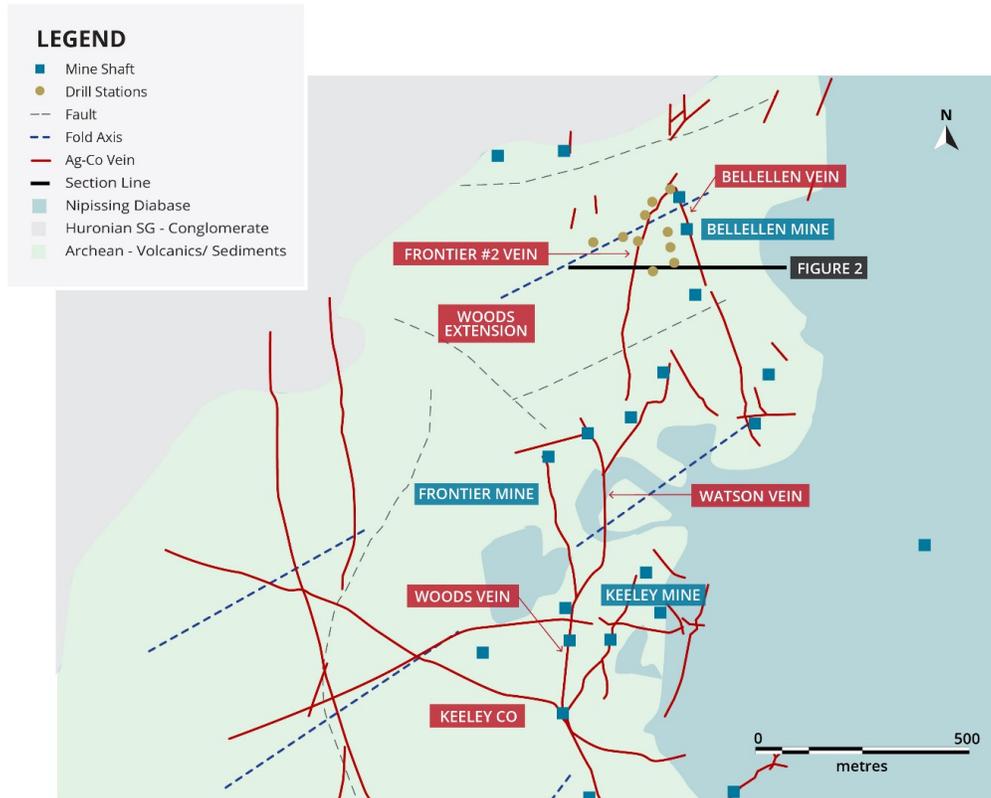


Abbildung 1. Grundgebirgsgeologie und Lage der Bohrstationen des Bohrprogramms 2017. Gezeigte Silber-Kobalt-Gänge wurden aus historischen Karten zusammengestellt und die gezeigten Positionsangaben werden nicht als exakt betrachtet.

Die kobalthaltigen Minerale in Bohrung FCC-18-0007 kommen als separate Bänder in Paragenese mit zentimetermächtigen Kalzitgängen vor, die innerhalb mafischer Vulkanite mit Chlorit-Alteration liegen. Eingesprengter Pyrit und Arsenkies kommen im Nebengestein der Gänge vor. Arsenkies kommt zusammen mit anomalen Kobaltgehalten vor. Die Bohrung wurde über 150m südlich des Hauptschachts der Mine Bellelles angesetzt. Die Bohrungen FCC-18-0008 und FCC-18-0013 wurden niedergebracht, um die Ausdehnung der Kobaltvererzung in Bohrung FCC-18-0007 in Fallrichtung zu überprüfen. Eingesprengter Pyrit und Arsenkies sowie Kalzitgänge wurden ebenfalls in diesen Bohrungen beobachtet.

An anderer Stelle im Cobalt Camp in der Mine Silverfields kommt die hochgradige Kobalt-Nickel-Vererzung entlang des Rands der hochgradigen Silbergänge vor und legt damit ein ausgedehntes System fest. Silverfields produzierte ungefähr 18 Millionen Unzen Silber und war mit über einer Million aufbereiteter Tonnen Erz einer der größten Produzenten im Cobalt Camp.

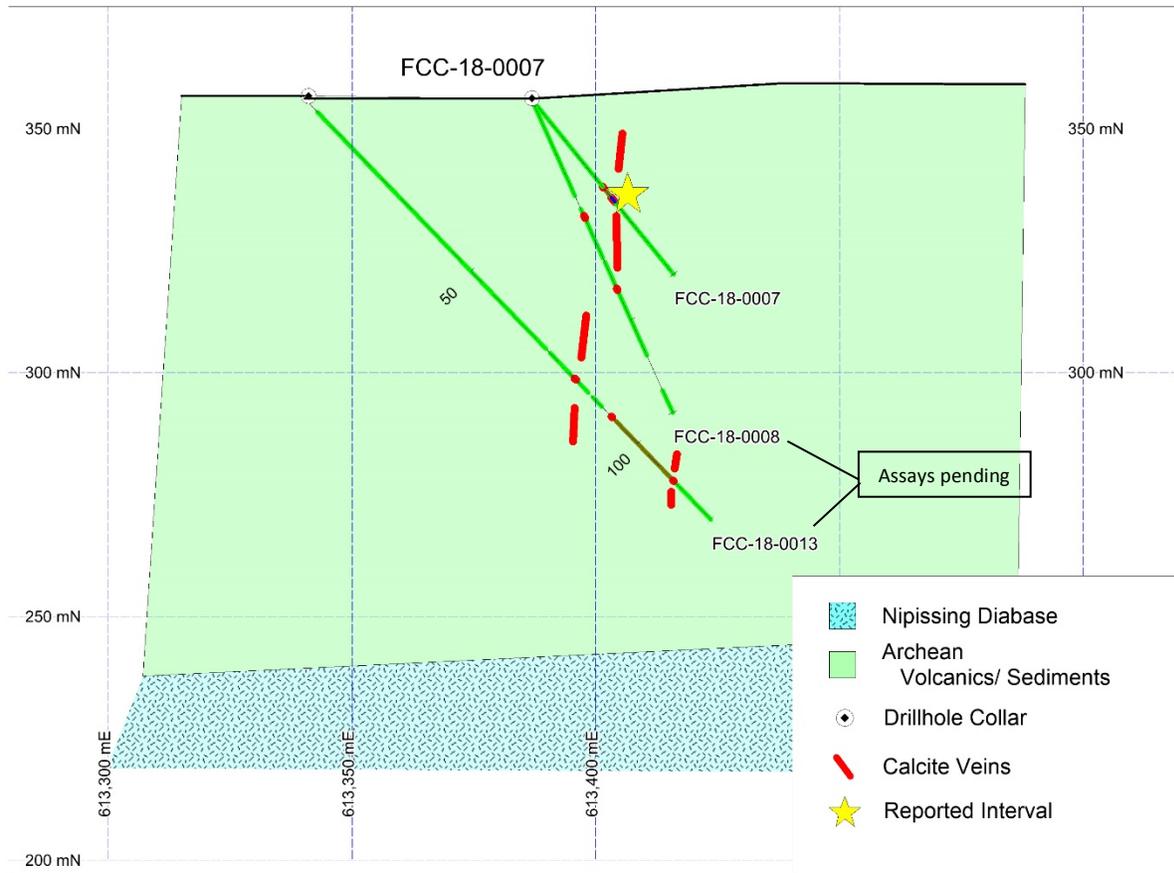


Abbildung 2. Geologische Profilschnitte in Ost-West-Richtung der Bohrung FCC-18-0007 und nahegelegener Bohrungen. Der Abschnitt ist 40m breit. Das Raster ist 50m x 50m. mit den berichteten Bohrungen. Die Easting-Koordinaten sind im Koordinatensystem UTM NAD83 Zone 17.

Für eine Tabelle der Analysenergebnisse aus den Bohrungen bis dato besuchen Sie bitte: <https://firstcobalt.com/projects/greater-cobalt-project>.

Mine Bellellen

Der Abbau in der Mine Bellellen begann im Jahr 1909. Etwa zur gleichen Zeit wurde der Betrieb in den Minen Haileybury, Frontier und Keeley aufgenommen. Die Mine Bellellen beherbergte bezüglich des Silbers einen hohen Kobaltgehalt, demzufolge sie Mühe hatte, in einem Silberbergbauggebiet wirtschaftlich zu sein. Bellellen produzierte periodisch bis zum Jahr 1943, als 12,3 Tonnen Erz mit 9,25% Co und 11,55% Ni abtransportiert wurden.

Laut Interpretation liegt auf Bellellen der Nipissing-Diabas in einer Tiefe von 125m unter der Oberfläche innerhalb eines Faltenscharniers. Zwischen der Oberfläche und dem Diabas befindet sich eine mächtige Abfolge mafischer Vulkanite, was nahelegt, dass zur bekannten Co-Ag-Vererzung in diesem Gebiet ein Potenzial in der Tiefe bestehen könnte.

Proben aus übertägigen Abraumhalden auf Bellellen lieferten hohe Co-Gehalte, die mit Ag-, Ni- und Cu-Gehalten in verschiedenen Vererzungstypen zusammenfallen (siehe Pressemitteilung vom 28. September 2017). Mineralogische Arbeiten am Typ der eingesprengten Vererzung fanden Co in Form von Glaukodot (Co,Fe)AsS sowie kobalthaltigen Pyrit (siehe Pressemitteilung vom 5. Oktober 2017). Dieser Vererzungstyp

wurde zuvor im Cobalt Camp nicht erkannt und deutet an, dass auf Bellellen ein ausgedehntes Hydrothermalsystem vorkommen könnte.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

First Cobalt hat ein Qualitätskontrollprogramm implementiert, um die bewährten Verfahren der Branche für Probennahmen und Analysen einzuhalten. Proben wurden aus den Bohrkernen über eine Länge von 30 bis 100cm entnommen. Die halbierten Bohrkernproben werden zur Analyse geschickt. Standards und Leerproben werden jeder 20. Probe zugegeben. Doubletten werden aus einem Viertel der halbierten Kerne jeder 20. Proben hergestellt. Die geochemischen Daten stammen von SGS Canada in Lakefield, Ontario, Kanada. Es traten keine Probleme bei der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle auf. SGS hat bei allen Proben einen Natriumperoxid-Aufschluss mit anschließender ICP-Analyse durchgeführt. Hohe Co- und Nickel-Gehalte (>1%) werden durch getrennten Aufschluss und anschließender ICP-Analyse bestimmt.

Stellungnahme eines sachkundigen und kompetenten Experten

Dr. Frank Santaguida, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101, welcher den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat. Dr. Santaguida ist ebenfalls ein Sachverständiger (gem. Definition von „Competent Person“ im JORC Code, Ausgabe 2012) und praktizierendes Mitglied der Association of Professional Geologists of Ontario (eine „anerkannte Berufsvereinigung“ hinsichtlich der Notierungsvorschriften der ASX). Dr. Santaguida ist Vollzeit-Angestellter und VicePresident, Exploration bei First Cobalt. Als Sachverständiger gemäß der Definition im JORC-Code verfügt er über ausreichende Erfahrungen, die für die Qualifizierung hinsichtlich der zu übernehmenden Tätigkeit erforderlich sind.

Über First Cobalt

First Cobalt ist der größte Landbesitzer im Cobalt Camp in Ontario, Kanada. Das Unternehmen kontrolliert über 10.000 Hektar aussichtsreicher Landflächen und 50 historische Bergbaubetriebe sowie die einzige Kobaltraffinerie in Nordamerika, die für die Produktion von Batteriematerialien zugelassen ist. First Cobalt begann mit den Bohrungen im Cobalt Camp im Jahr 2017 und versucht den Unternehmenswert durch neue Entdeckungen und Wachstumsgelegenheiten zu steigern.

Im Auftrag von First Cobalt Corp.

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren:

Heather Smiles
Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:
[Swiss Resource Capital AG](#)
[Jochen Staiger](#)

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) im Sinne der einschlägigen Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act. Alle Aussagen außer Aussagen historischer Tatsachen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Allgemein können zukunftsgerichtete Aussagen durch Begriffe identifiziert werden wie z. B. „planen“, „erwarten“, „Schätzen“, „beabsichtigen“, „vorhersehen“, „glauben“ oder Variationen dieser Worte oder Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten „dürfen“, „könnten“, „würden“, oder „erzielt werden“. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Möglichkeiten wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen unterscheiden. Faktoren, die das bewirken könnten, schließen die Verlässlichkeit der in dieser Pressemitteilung erwähnten historischen Daten und den in den öffentlichen Dokumenten der First Cobalt beschriebenen Risiken ein einschließlich jeder „Management Discussion and Analysis“, die bei SEDAR, www.sedar.com, eingereicht wurden. Obwohl First Cobalt glaubt, dass die Information und die Annahmen, die zur Anfertigung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, annehmbar sind, sollte sich der Leser nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur für den Tag des Erscheinens dieser Pressemitteilung zutreffen und es kann nicht garantiert werden, dass diese Ereignisse in den offengelegten Zeiträumen eintreten werden oder überhaupt. First Cobalt betont ausdrücklich, dass sie weder die Absicht noch die Verpflichtung haben, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!